

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 22

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463018>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Widder

ZÜRICH  
Widdergasse 6  
bei Augustinerstrasse  
Mitte Bahnhofstrasse

Mit Sorgfalt gepflegte französische Küche  
Ed. Baumann, Chef de Cuisine

brennenden Zigaretten wegzuwerfen — lange vor Beginn der Vorstellung, als wir noch im Freien an den blühenden Kirschbäumen Sinne und Gemüt erfreuten. Am Tempel: Zement innen, Zement aussen, aber man will auch vor der Feuersgefahr am Zement sicher sein; — ein Ressentiment, von dem die Versicherungsgesellschaften, die für den in Asche gesunkenen ersten Tempel grosse Brandopfer bringen mussten, mit der Zeit sich erholt werden. Viel Geld, viele Steine, viel Zement! Im Wandelgang zur ebenen Erde alkoholfreie Erfrischungsgelegenheiten und einige Bücherverkaufsstände. Rudolf Steiner als Prophet, Rudolf Steiner als Dichter, als Philosoph, als Architekt, als Volkswirtschaftler, Rudolf Steiner alles in allem: — Mussolini in anderer Aufmachung! Ein Mann aus dem Volk buchstabierte am Titel eines zum Verkauf ausgestellten Buches: In —, Inva —, Inval —, Invalidi —, endlich hatte er's: — Invalidität. Der Mann aus dem Volk lächelte vergnügt und wiederholte fortwährend: Invalidi —, Invalidität, Invalidität — bis sein Sprachwerkzeug des diffizilen Fremdwortes Meister wurde. Invalidität statt Individualität — nicht schlecht! Die Invalidität ist immer individuell, und die Individualität gewissermassen invalid. Der Mann aus dem Volk hatte unbewusst das Richtige getroffen, wie dies von einem Bürger der reinsten und rassigsten Demokratie nicht anders erwartet werden kann.

Saxophon.

Eine innerschweizerische Zeitung berichtet über eine diplomatische Konferenz zum Schutz der Rosenamen:

„Als schweizerische Delegierte hat der Bundesrat bezeichnet die Herren Minister Wagnière in Rom, Professor Dr. Robert Burri, Direktor der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt in

Liebefeld bei Bern, und Professor Badoux, Direktor der Molkereischule in Mouzon; als Experten nehmen an der Konferenz teil Dr. Wyhmann, Direktor der Käseunion in Bern, und Hans Bretscher, Sekretär des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten.“

Man scheint der Sache große Bedeutung beizumessen.

\*

Aus dem March-Anzeiger vom 6. Mai:

„20 Fr. Belohnung demjenigen, der mir die elende Lügnerin so an die Hand gibt, die uns in Wangen so elend verleumdet

hat, meine Frau habe keine Ordnung gehabt und wir haben fort müssen in Wangen, so daß ich sie gerichtlich belangen kann. Josef T., Galgenen.“

Jetzt glauben wir es wirklich, daß auch der Frömmste in der March nicht in Frieden leben kann.

\*

Inserat im „B.“:

„Jüngere, im Servieren gewandte Frau sucht Stelle als Frau, 1—2 mal in der Woche. — Offerten unter Chiffre ....“

Unter Umgehung des Standesamtes offenbar! —



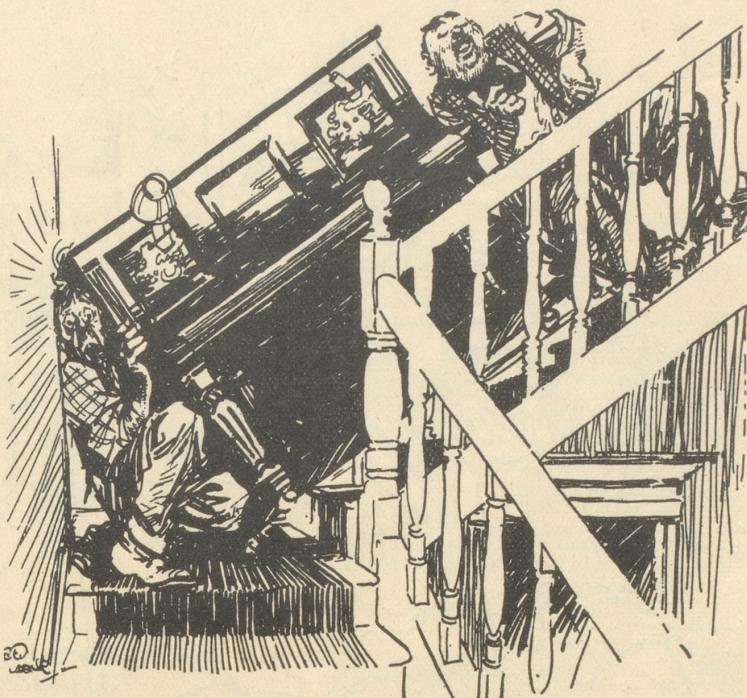
**Ein Gläschen IVA vor dem Lunch erhöht den Appetit.**

Zu beziehen durch unsere Vertrieber oder direkt ab Fabrik in Chur.

**Deinem Magen  
Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!**  
Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

## Humor des Auslandes

(The Passing Show)



„Wart emal Willi, mir isch Pfiffe usgange.“

## Regenerationspille

**Dr. Richard  
Waschessenz**

Dr. Smith  
seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.

Die Regenerationspille Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes  
**Kräftigungsmittel**

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.

Generaldepôt:  
**Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1**  
Dr. Brunner — Limmatquai 56  
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

